

Unter dem Kuppeldach der Frankfurter Festhalle steht ein VW-Mittelklassewagen. Er sieht wenig spektakulär aus. Doch dieses Auto kann

Unregelmäßigkeiten beim Herzschlag des Fahrers registrieren und damit schwere Unfälle verhindern. Das Fahrzeug ist mit Sensoren ausgestattet, die Herzschlag, Atemfrequenz, Gewicht und Körpertemperatur messen können. Die Technik dafür hat ein Gemeinschaftsinstitut der Universitäten Braunschweig und Hannover entwickelt und präsentiert das Testfahrzeug zusammen mit dem TÜV Nord.

Solche Innovationen sind es nach Darstellung von Messe-Geschäftsführer Detlef Braun, die zur Erfolgsgeschichte der Automechanika beitragen. Auch wenn die Messe mit 4400 Ausstellern aus 80 Nationen und mehr als 120.000 erwarteten Fachbesuchern noch nicht ganz zu der Größe zurückgefunden hat, die sie vor der Corona-Pandemie hatte (5000 Aussteller und 136.000 Besucher), verzeichnet sie doch im Vergleich zu 2024 einen Zuwachs um fünf Prozent. Braun sieht sie auch damit auf einem guten Weg und berichtet von Rückmeldungen, wonach die Frankfurter Messe auch im nächsten Jahrzehnt die Weltleitmesse bleiben werde.

Das Messegelände sei komplett ausgebucht, sagte Braun am Montag. Das sei angesichts der Herausforderungen für die Automobilbranche ein Zeichen für die Stärke der Messemarke Automechanika, die weltweit 16 Schauen biete und ein Netz von 23.000 Ausstellern verbinde. Der globale Automotive Aftermarket – der alles rund um Ausstattung, Instandhaltung und Reparatur umfasst – bleibe trotz geopolitischer Unsicherheiten und volatiler Lieferketten auf Wachstumskurs.

Nach aktuellen Studien, so Braun, werde die Branche 2026 weltweit voraussichtlich um 5,8 Prozent zulegen. Maßgebliche Treiber sind nach seinen Worten die steigende Lebensdauer von Fahrzeugen, die mehr Pflege und Instandhaltung notwendig macht, die wachsende Bedeutung des freien Ersatzteilmarkts sowie neue Chancen durch Elektromobilität, Digitalisierung und den Einsatz von



In neuem Licht:
Die Branche der Autzulieferer präsentiert auf der Messe Automechanika unter anderem humanoide Roboter.
Fotos Emil Eichinger

Wo Autos den Herzschlag messen

FRANKFURT Die Automechanika ist mit mehr als 4000 Ausstellern größer als zuvor, und sie will auch für die nächsten zehn Jahre die Weltleitmesse für die Branche bleiben. Dafür sollen einige Neuerungen sorgen.

Von Patricia Andreae

IHK warnt vor Folgen der Abschottung

DARMSTADT Kammer sieht Offenheit als Teil des regionalen Geschäftsmodells

Nach dem deutlichen Wahlsieg der AfD in Sachsen-Anhalt am Sonntag rückt die Frage nach den wirtschaftlichen Folgen nationaler Abschottung auch in Hessen stärker in den Fokus. Die Industrie- und Handelskammer Darmstadt hat nun vor einem Austritt Deutschlands aus dem Euro-System und dem Schengenraum sowie vor einer deutlichen Begrenzung regulärer Zuwanderung gewarnt.

In einem aktuellen Statement heben Christian Jöst, Präsident der IHK Darmstadt/Rhein-Main-Neckar, und Hauptgeschäftsführer Robert Lippmann zwar hervor, nicht unmittelbar nur auf die Wahl reagieren zu wollen – ihre Warnung erhält durch das Ergebnis jedoch zusätzliche politische Aktualität. Die von der IHK kritisierten Positionen – ein Ende des Eurosystems, eine Rückkehr zu stärker national kontrollierten Grenzen und eine deutliche Begrenzung der Zuwanderung – gehören zum Forderungsspektrum der AfD.

Die wirtschaftlichen Folgen eines solchen Kurses wären nach Einschätzung der IHK erheblich, schließlich gingen mehr als die Hälfte der deutschen Warenausfuhren in die Europäische Union. „In Südhessen erwirtschaftet das verarbeitende Gewerbe mehr als sechs von zehn Euro seines Umsatzes im Ausland“, mahnen die beiden

IHK-Vertreter. Der Euro mache Geschäfte im gemeinsamen Währungsraum kalkulierbarer, weil Wechselkursrisiken entfielen. Eine neue deutsche Währung würde diese Risiken in den Augen der Wirtschaftsexperten zurückbringen und deutsche Exporte verteuern. „Ausgerechnet eine Exportnation würde damit einen wichtigen Vorteil ihres Geschäftsmodells aufs Spiel setzen.“

Ähnlich argumentiert die IHK beim Schengenraum. Offene Grenzen seien Teil der wirtschaftlichen Infrastruktur, weil Waren Grenzen passieren müssten oder Lieferketten und Produktionsprozesse europaweit organisiert seien. Dauerhafte Grenzkontrollen bedeuteten zusätzliche Wartezeiten, bürokratischen Aufwand und höhere Kosten.

Zudem lenkt die Kammer den Blick auf den Arbeitsmarkt. Nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes würde die Zahl der Einwohner Deutschlands im Alter von 20 bis 66 Jahren ohne Nettozuwanderung bis 2035 um rund 6,2 Millionen sinken. Allein in Hessen erreichen in den nächsten sieben Jahren rund 295.000 Menschen das Rentenalter. Betroffen wären demnach nicht nur Industrie und Handwerk, sondern auch Logistik, Gastronomie, Handel und Dienstleistungen. *ddt.*

Die IHK räumt ein, dass Deutschland eigene Potentiale besser nutzen müsse – durch eine höhere Erwerbsbeteiligung, bessere Qualifizierung, Digitalisierung und mehr Produktivität. Das allein werde jedoch nicht reichen. Wer reguläre Zuwanderung deutlich begrenzen wolle, müsse deshalb beantworten, wer künftig die Arbeit machen solle. „Fehlende Arbeitskräfte bedeuten weniger Produktion, weniger Investitionen und weniger Wohlstand“, heißt es von den IHK-Vertretern. Die IHK Darmstadt/Rhein-Main-Neckar vertritt rund 65.000 Mitgliedsunternehmen.

Für Hessen habe die Debatte unmittelbare Bedeutung, denn die hiesige Wirtschaft lebe von internationaler Industrie, Forschung und Technologie, vom Frankfurter Flughafen, europäischen Wertschöpfungsketten und Fachkräften aus aller Welt. Offenheit sei kein abstraktes Ideal, sondern Teil des regionalen Geschäftsmodells, schreiben Jöst und Lippmann. Weniger Arbeitskräfte machten ein Land nicht leistungsfähiger, neue Grenzen Lieferketten nicht effizienter, und zusätzliche Wechselkursrisiken stärkten keine Exportnation. Wer solche Forderungen aufstelle oder akzeptiere, sollte wissen, was damit wirtschaftlich auf dem Spiel stehe. *ddt.*

Umsatzplus im Einzelhandel

WIESBADEN Die Umsätze im hessischen Einzelhandel sind im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum real, also inflationsbereinigt, um 2,6 Prozent gestiegen. Deutlich über dem Vorjahresniveau lagen nach den vorläufigen Zahlen des Statistischen Landesamtes die Umsätze im Onlinehandel mit einem Plus von 5,3 Prozent. Beim Blick auf die einzelnen Branchen fällt auf, dass der Umsatz mit Kraftstoffen an den Tankstellen im Halbjahresvergleich um 5,3 Prozent zurückging. Einen vergleichbaren Rückgang (minus 6,8 Prozent) hatte es zuletzt nach dem russischen Angriff auf die Ukraine vor vier Jahren gegeben.

Auf der Gewinnerseite stehen die Supermärkte, die in den ersten sechs Monaten ein Plus von 24,3 Prozent verbuchten. Mit einem Plus von 32,5 Prozent noch deutlicher zugelegt hat der Einzelhandel mit Informations- und Kommunikationstechnik, zu dem auch die Unterhaltungssparte mit Fernsehgeräten, Lautsprechern und Spielekonsolen zählt. Die Statistiker gehen in diesem Fall von einem Sondereffekt aus, wie es auf Nachfrage heißt. Der Digitalverband Bitkom hat für dieses Jahr einen weiteren Rückgang für den Handel mit Unterhaltungstechnik prognostiziert. *hoff.*

Gastronomie schwächelt

WIESBADEN Umsätze und Beschäftigung im hessischen Gastgewerbe sind im ersten Halbjahr 2026 zurückgegangen. Die Umsätze schrumpften im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 um 3,9 Prozent, die Zahl der Beschäftigten sank um zwei Prozent, wie das Statistische Landesamt in Wiesbaden mitteilt. Der Umsatzrückgang fiel in der Gastronomie mit einem Minus von 4,2 Prozent stärker aus als in den Beherbergungsbetrieben, deren Umsätze um 3,2 Prozent abnahmen. Dennoch gingen in Hotels und Pensionen mehr Arbeitsplätze verloren: Dort sank die Zahl der Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 3,1 Prozent, in der Gastronomie um 1,7 Prozent.

Für die Branche war es der erste Beschäftigungsrückgang seit Jahren: Laut einer von den Statistikern erstellten Tabelle, die bis Anfang 2022 zurückreicht, ist die Zahl der im Gastgewerbe tätigen Personen in den vergangenen vier Jahren kontinuierlich gestiegen. 2022 legte sie sogar um mehr als zehn Prozent zu, dieser Zuwachs dürfte allerdings eine Gegenbewegung zum Einbruch in den ersten Corona-Jahren sein. Alle Zahlen beziehen sich auf Unternehmen mit einem Jahresumsatz von mindestens 165.000 Euro. *barb.*

Diskussion zur Elektromobilität

FRANKFURT Die Entwicklung der Automobilbranche und ihre Bedeutung für die Region stehen im Mittelpunkt einer Panel-Diskussion der Wirtschaftsinitiative Frankfurt auf der Messe Automechanika. Unter dem Titel „Gemeinsam unter Strom“ geht es um Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, neue Antriebstechnologien und intelligente Mobilitätskonzepte im Allgemeinen, aber auch speziell um die Frage, wie Akteure der Region das Thema gemeinsam vorantreiben können.

Die Veranstaltung beginnt am 10. September 2026 um 16.15 Uhr in der Festhalle Frankfurt. Auf dem Podium sitzen unter anderem Marc Boderke, Standortleiter von Mercedes Benz in Frankfurt, Lothar Stanka vom Energieversorger Mainova sowie Xin Xu, Gründer des Frankfurter Ladesäulen-Start-ups Elmi Power.

Die Veranstaltung ist Teil des Specials „AMBITION4Frankfurt“, das aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der Mobilität in der Region beleuchtet. Zum Programm gehören neben der Panel-Diskussion unter anderem der F.A.Z.-Live-Podcast „Software statt Schraubenschlüssel“. Weitere Informationen und ein Link zur Anmeldung finden sich unter www.die-wirtschaftsinitiative.de *ddt.*

Experten in Ihrer Nähe

Abdichtungen

Nasse Wände?

Feuchter Keller?

TÜV-überwacht, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe.

Bad Vilbel 06103-20 999 20	Frankfurt 069-8484 3757	Obertshausen 069-7191 0209
Dreieich 06103-20 999 20	Hanau 069-8484 3757	Offenbach 069-7191 0209

www.isotec.de

Bausanierung W. Weiss GmbH & Co. KG
T: 0 69 65 20 20
www.bausanierung-weico.de *seit 1966*

Badsanierungen

Badstudio Bornheim by Heiko Barfs

Badsanierungen aus einer Hand

Spezialisiert auf den Umbau von Badewanne zur Dusche

Lindleystr. 4, 60314 Frankfurt
☎ 069 - 17428416
info@badstudiobornheim.com

Nähmaschinen

Nähmaschinen SCHMID

Bernina • Brother ELNA • Pfaff • Singer

Verkauf und Reparaturen
Beratung, Vorführung, Service
60311 FFM • Tel. 069 281071

Baumpflege

Baumpflege MIT HERZ UND VERSTAND!

Baumpflege, Totholzbeseitigung, Baumfällung, Obstbaumschnitt *oder* unsere Gartenpflege im Abo

Jetzt Termin sichern: (069) 548 67 41

WIR HABEN NOCH TERMINE FREI!

Computer

Computer & Internet Beratung • Service Schulung

Speziell für Senioren.

Vor Ort bei Ihnen zu Hause.

Schüller 069 736006

ComputerServiceFrankfurt.de

Windows 10 läuft aus!

Hilfe und Kaufberatung bei allen Problemen mit PC, Internet, Mac, Router, WLAN und Telefonie.

Reparatur sowohl vor Ort als auch in eigener Werkstatt.

PCDOKTOR.de | 069 - 90 50 28 20

Dachbedeckung

Schmidt Bedachungen GmbH

• Dacharbeiten aller Art • Spenglerarbeiten
• Reparatur-Schnelldienst • Garagensanierung

Tel. 0171 2624549 + 06061 73485
Tel. + Fax 06061 2956, www.schmidtbedachung.de

Wir bieten Ihnen eine unverbindl. Überprüfung Ihres Daches

Automechanika-Clubs eingeladen. Damit will die Messe ihre Kundenbindung stärken. Hinzu kommen neue Elemente auf dem Messegelände wie die 200 Meter lange Boxengasse mit einigen ausgefallenen Rennwagen, die von Reifen- oder Schmieröl-Herstellern präsentiert werden.

Mit der Entwicklung rund um durch Software definierte Fahrzeuge, autonomes Fahren und digitale Services beschäftigt sich ein neues Forum mit dem Titel „HighTech4Mobility“ in der Festhalle. Welche Anforderungen und Auswirkungen der europäische Data Act auf den Automobilmarkt hat, wird diskutiert, und unter dem Motto „How Tech is Driving the Future of Mobility“ tauschen sich Branchenvertreter mit Repräsentanten von Politik und Wirtschaft aus Frankfurt darüber aus, wie Technologie zum zentralen Treiber des gesamten Mobilitätsökosystems werden kann.

Das Veranstaltungsprogramm mache deutlich, dass die Messe längst nicht mehr allein eine Ausstellung von Produkten sei, sondern eine Plattform für den Austausch über Innovationen, Transformation, Nachhaltigkeit, sagte Braun. Er hob hervor, wie wichtig der Branche die internationale Vernetzung sei. Weshalb auch viele Unternehmen und Verbände die Messe zum Anlass für Tagungen und Treffen in der Stadt nahmen.

Zu den Zukunftsthemen gehört auch die Gewinnung von Fachkräften. Dem Thema Aus- und Weiterbildung ist darum ein großes Areal gewidmet. Mehr als 20 Hochschulen, Verbände und Innungen präsentieren sich während der Messe dort mehreren Hundert eingeladenen Schülern. „Viele wissen gar nicht, wie viele Berufe es in dem Metier gibt und wie gut die Aufstiegschancen dort sind – es muss nicht immer der Kfz-Mechatroniker sein“, so Johannes.

In einem aufwendig gestalteten Stand unter der violett schimmernden Festhallenkuppel sollen die jungen Leute für die Branche und die Zukunftstechnologien im Fahrzeug begeistert werden. Ob das ihr Herz höherschlagen lässt, können sie dann gleich nebenan überprüfen lassen – in dem mit entsprechenden Sensoren ausgestatteten Fahrzeug.

Fliesen

Hermann Blank **Fliesenlegermeister**

• Fliesen, Platten, Mosaiken, Natursteinausführungen
• Maler-, Parkett-, Teppichbelagsarbeiten u. Trockenbau
• Komplett geplant • fachgerecht ausgeführt
• individuell und gut beraten!

Tel. 069/683255 • 01 71/6206403 • www.fliesen-blank.de

Garten-/Landschaftsbau

FRISCHER START IN DIE Gartensaison

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern, Obstbaumschnitt, Fällarbeiten *oder* unsere Gartenpflege im Abo

Jetzt Termin sichern: (069) 548 67 41

WIR HABEN NOCH TERMINE FREI!

Heiztechnik

Die Techniker HEIZUNG

**Brennwertanlagen Gas/Öl Wärmepumpen
Pelletkessel Beratung Planung
Walle-1-Tags-Montage Selbstermacherpakete**

www.heizungsrechner-online.de

06122 - 9210-0 walle *in wallau*

Regenrinnen

DACHRINNE UNDICHT?
Wir machen sie wieder dicht!

✦ REINIGUNG/ INSTANDSETZUNG
✦ DACHREPARATUREN ALLER ART
✦ MEISTERBETRIEB IN 4. GENERATION

www.rauenburger-systembau.eu ☎ 06181 / 2995981

Zäune

**20.000 m Draht u. Gitter
1900 Türen u. Tore am Lager**

DRAHT-WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810 • Fax (06071) 5161

Internet: www.draht-weissbaecker.de
Email: draht@weissbaecker.de

• Draht- und Gitterzäune
• Schiebetoire • Drehkreuze
• Schranken • Türen • Pfosten
• Sicherheitszäune • Tore
• Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
• sämtliche Drahtgeflechte
• Alu-Toranlagen • Gabionen

• auch **Montage** möglich
• auch **Privatverkauf**

„Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.“

(Henry Ford)